Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilme Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 25. Mai 1906.

nr. 21

13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

bh. Rettor Keiser, Erziehungsrat, Bug, Prafibent; die bh. Seminar-Direttoren F. X. Runz, higtirch, und Jatob Grüninger, Rickenbach (Schwyg), herr Lehrer Müller, Gohau und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an Hh. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginfiebein.

En Usdänkte.*)

Inspäktür prüft die zweutt Klaß, Sikt gmüetli uf sim Stuchl, Und flogt die Chind 10 halb im G'spaß: "Wer gohd nid gärn i d'Schuel?"

Eis Bürschtli nor hed Antwort gäh Und seid ganz härzhaft: "Ich! Ich möcht halt gän ä Schueni gäh, Wich nützt das Büg kei Stich."— "Hoo, Chline, mänsch, das gen so ring Mit diner Htandeswahl? Und kümmerst dt kei Psisserling Um Rechne — Harist — und Bahl?

Dänk au nor, o — wie wär das dumm, Wenn'd schafft'isch Tag und Aucht Und hättisch nüd, wenn's Jöhrli um, Wil — niemer d'Kächnig macht!" —

Druf seid ganz brütsch de Hosema Und niiset no so schlan': "Die Rechnig, wo'n ich z'mache ha, Die b'sorgt mer einisch — d'Frau!"

Luzern, im Mai 1906.

BB.

^{*)} Das hubiche Gebicht ergablt einen tomischen Borfall, ber in einer untern Rlaffe ber Stadtichulen Lugerns tatsachlich paffiert sein foll und im "Baterland" Abbruck fanb. Die Reb.